

## PRESSEMITTEILUNG

### AUSSTELLUNGSGESPRÄCH zum Kunstprojekt „Prometheus 1982“

Donnerstag, 12. September 2024, Beginn 18 Uhr  
Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins e.V.

**Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Kunstgenuss – Entdeckungen in einer privaten Sammlung“ lädt der Hallesche Kunstverein e.V. zu einem Ausstellungsgespräch ein. Lutz Grumbach und Roland Rittig unterhalten sich über das Kunstprojekt „Prometheus 1982“, aus dem Arbeiten in der Ausstellung zu sehen sind. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung.**

Das Kunstprojekt „Prometheus“ war anlässlich des 150. Todestages von Johann Wolfgang Goethe von Roland Rittig im Auftrag des Kulturbundes der DDR initiiert und sofort nach seiner Herausgabe 1982 in Dresden magaziniert und verboten worden. Es enthält 28 Grafiken, zehn Texte sowie zwei musikalische Kompositionen hervorragender Künstler der DDR

Als thematischer Ansatz für die Auftragsarbeiten war die Auseinandersetzung der Beteiligten mit der mythologischen Figur des Prometheus in Anlehnung an Goethes gleichnamiges Gedicht vorgegeben. Das Ergebnis entsprach jedoch nicht den Vorstellungen des Sekretariats des Kulturbundes der DDR, wo man gemäß der offiziellen Lesart von Goethes Gedicht ein Loblied auf die Menschheit, die Wissenschaft und den Fortschritt erwartet hatte. Die kritischen Reflektionen auf das Thema und die negative Deutung der Figur des Prometheus führten zu dem Verbot.

Nach 1989 erschien zu diesem Projekt im Verlag Janos Stekovics der Bildband „Prometheus 1982. Unbeliebte Kunst aus der DDR“, der von Lutz Grumbach gestaltet wurde. Dieses Buch begleitete seitdem Ausstellungen, die seitdem u.a. in mehreren Städten Deutschlands, in Georgien, Russlands, der Türkei und der Tschechischen Republik präsentiert wurden. In der Ausstellung „Kunstgenuss“ sind 16 druckgrafische Arbeiten aus dem Kunstprojekt zu sehen.

Die Ausstellung „Kunstgenuss – Entdeckungen in einer privaten Sammlung“ ist bis zum 5. Oktober 2024 in der Kleinen Galerie des Halleschen Kunstvereins zu sehen; geöffnet Dienstag bis Samstag 15–18 Uhr.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Waterstraat zur Verfügung, Tel. 0172 3444 984.

---

Hallescher Kunstverein e.V. – Geschäftsstelle in der Kleinen Galerie – Große Klausstraße 18, 06108 Halle (Saale)

Geschäftszeiten: Dienstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: [kontakt@hallescher-kunstverein.de](mailto:kontakt@hallescher-kunstverein.de) – [www.hallescher-kunstverein.de](http://www.hallescher-kunstverein.de)

[www.instagram.com/hallescherkunstverein](https://www.instagram.com/hallescherkunstverein) – [www.facebook.com/KunstvereinHalle](https://www.facebook.com/KunstvereinHalle)

Wir danken unseren Partnern und Förderern: